

Datum: 19.02.2013

Informationsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Wirtschaftsförderer

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	25.02.2013	nicht öffentlich	
Wirtschaftsförderungsausschuss	11.03.2013	öffentlich	

Inhalt **Gewerbeflächenreport 2012**

Grundlage: **Beschlüsse zur Vermarktung der kommunalen Flächen in den Gewerbegebieten**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:**

Verantwortlich für Wirtschaftsförderung
Durchführung:

Information:

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt den Gewerbeflächenreport mit dem Informationsstand 19.02.2013 zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Von Januar bis Oktober 2012 hat die Industrie in Sachsen 43,9 Milliarden € Gesamtumsatz erwirtschaftet, berichtet das Statistische Landesamt am 14. Januar 2013. Gegenüber den ersten zehn Monaten 2011 bedeutet dies – bei einem Arbeitstag mehr – ein Minus von 0,9 Prozent. Während der Umsatz mit dem Ausland um 2,3 Prozent schrumpfte, blieb das Inlandsgeschäft nahezu unverändert (-0,1 Prozent). Die Exporte in die Eurozone lagen dabei um 8,8 Prozent unter ihrem Vorjahresniveau. Somit wurde die weltweit verhaltene Konjunktorentwicklung auch in Sachsen spürbar. Der mit 11,1 Milliarden € umsatzstärkste Wirtschaftszweig „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ musste Einbußen von insgesamt 9,0 Prozent hinnehmen (Ausland: -7,8 Prozent; Inland: -10,5 Prozent).

Diese Entwicklung schlägt sich zum Teil ebenfalls in der Plauener Wirtschaft nieder, sodass die Investitionsbereitschaft bei vielen Unternehmen weiter nachlässt. Dennoch wurden im Jahr 2012 verschiedene bauliche Erweiterungen durchgeführt bzw. abgeschlossen. Die größten Investitionen in den kommunalen Industrie- und Gewerbegebieten werden nachfolgend genannt:

- **Federntechnik Knörzer** investiert im Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Süd 5,5 Mio. € in eine neue Produktionshalle. Der Umzug erfolgt von dem 2.200 m² großen Standort im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Nord in die nun 3.300 m² große Produktionshalle.
- **Wurzbacher** stellt im Mai 2012 im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Nord eine neue Fertigungs-Halle mit einem Investitionsvolumen von 3 Mio. € fertig. In dem neuen Holzbearbeitungszentrum werden Plattenwerkstoffe für das Handwerk vorkonfektioniert.
- **Hydraflex** konnte im August im Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Süd seine Produktionsfläche verdoppeln. Dazu wurden 4,5 Mio. € in einen Neubau investiert. Die Schlauchleitungen werden nun auf mehr als 9.000 Quadratmeter Fläche konfektioniert.

Im übrigen Stadtgebiet sind folgende Bauvorhaben beispielhaft zu nennen:

- **enviaM** stellte für 4,8 Mio. € das neue Servicecenter an der Hammerstraße fertig. In das Gebäude, mit einer Fläche von rund 3.160 m², ziehen rund 80 Mitarbeiter der enviaM-Gruppe ein.
- **Plauen Automobile Technology** errichtete eine 4.500 m² Produktionshalle auf dem ehemaligen Wema-Gelände (Logistikpark Plauen-Vogtland). Mit dieser 2. Erweiterung konnte die Produktionsfläche im Rahmen des 3. Bauabschnittes mittlerweile mehr als verdreifacht werden.

Ein sehr wichtiger Grund für die Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen sind die Fördermöglichkeiten, die Unternehmen am Standort Plauen erhalten können. In Zusammenarbeit mit der Sächsischen Aufbaubank und der Industrie- und Handelskammer werden die im Vergleich zu anderen Bundesländern sehr attraktiven Förderbedingungen den Unternehmern umfassend erläutert.

Als weitere Standortvorteile werden im Gespräch mit Investoren die guten Infrastrukturbedingungen und das hervorragende Arbeitskräftepotential hervorgehoben.

Die Plauener Gewerbe- und Industriegebiete wurden im letzten Jahr über eine Internet-Immobilienplattform deutschlandweit und über mehrere überregionale Zeitschriften in Mittel- und Süddeutschland angeboten. Die regelmäßige Teilnahme mit einem Informationsstand beim Automobil-Zulieferertag in Stuttgart macht den Wirtschaftsstandort Plauen bei einer ganzen Reihe von Baden-Württembergischen Unternehmen bekannt.

Seit dem Gewerbeflächenreport 2011 sind zusammengefasst folgende Veränderungen bei den noch in kommunaler Hand befindlichen Gewerbeflächen zu verzeichnen:

- Verkauf einer Fläche mit einer Größe von ca. 2.800 m², sowie einer Fläche von ca. 500 m² im Gewerbegebiet Reißig
- Neureservierung von 7.611 m² im Gewerbegebiet Plauen-Neuensalz/Süd
- Neureservierung von 5.860 m² im Gewerbepark Reißig
- Neureservierung von 7.467 m² im Mischgebiet Gut Reusa
- Neureservierung von rund 2.791 m² im Gewerbepark Schöpsdrehe

Darüber hinaus konnte im Oktober der Verkauf der 2.200 m² großen Produktionshalle der Federntechnik Knörzer GmbH an CGP Coating Innovation Germany vollzogen werden. Das französische Unternehmen kaufte insgesamt eine Fläche von knapp 10.000 m². Zunächst sollen in den Standort ca. 4 – 5 Mio. € für Maschinen investiert werden. Perspektivisch soll noch ein Erweiterungsbau entstehen.

Im Gewerbegebiet Schöpsdrehe soll in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung und dem Fachgebiet Stadtplanung über Förderprogramme zur Branchenrevitalisierung mittelfristig eine nicht mehr nutzbare Altimmoblie abgerissen werden.

Anlage 1 – Vermarktungsstand

Anlage 2 – Belegung der kommunalen Gewerbegebiete

Anlage 3 – Flächenreservierungen in kommunalen Gewerbegebieten

Anlage 4 – Lagepläne mit Stand der Vermarktung in den kommunalen Gewerbegebieten

Ralf Oberdorfer

Eckhard Sorger